

**Mädchen
Medien
Bildung**



Herbst 2023

Mädchen. Medien. Bildung.

Empowerment in Zeiten von Social Media & Co.

Fortbildungsreihe von MuK Hessen e.V. für Multiplikator*innen und sozialpädagogisches Fachpersonal aus der Mädchen*arbeit in ganz Hessen

**Wir entwickeln
praxisorientierte Projekte**

**Wir informieren über
mediale Phänomene**

**Wir zeigen Apps und
kreative Methoden**

**Wir sprechen
über Feminismus**

**Wir stärken das
Netzwerk**

**Wir vermitteln
soziokulturelle Hintergründe**

Programm Herbst 2023

Nach der erfolgreichen Durchführung in 2022 gibt es nun eine Fortsetzung unserer Fortbildungsreihe. Schwerpunkt liegt diesmal auf den politischen und strukturellen Bedingungen und Möglichkeiten der Mädchen*arbeit insbesondere in Hinblick auf die Frage der Digitalisierung und deren gesellschaftspolitischen Auswirkungen. Dabei geht es auch immer wieder um die Frage, wie Themen in der Praxis vermittelt werden können, um die Zielgruppe bestmöglich zu erreichen.

Die Online-Veranstaltungen dauern rund zwei Stunden und bieten nach den jeweiligen Impuls-Vorträgen Raum für Fragen und Diskussion. Ein Arbeitspadlet dient zudem als Informationsplattform der gemeinsamen Dokumentation und Vernetzung. Der Praxistag im November soll dann abschließend Möglichkeiten zeigen, Inhalte auf kreative Weise sowohl analog als auch digital zu vermitteln und dem persönlichen und hessenweiten Erfahrungsaustausch untereinander dienen.

Online-Workshops

7. September 2023 / 10:00-12:00 Uhr

Linda Kagerbauer

#It's time to speak up for the girls now!

Mit dem Titel ihres interaktiven Vortrags greift Linda Kagerbauer eine Zeile aus einem Song zum Internationalen Mädchen*tag in Frankfurt auf. An konkreten und empowernden Beispielen wird die Relevanz politischer Mädchen*arbeit herausgestellt und entsprechende Beteiligungsformate vorgestellt. Dazu wird sowohl in die Geschichte feministischer Mädchen*arbeit eingeführt als auch die Aktualität einer intersektionalen und solidarischen Mädchen*politik diskutiert.

Linda Kagerbauer (sie/ihr) ist Referentin für Mädchen*politik und Kultur im Frauenreferat der Stadt Frankfurt. Ihre Schwerpunktthemen sind Mädchen*politik, Generationendialoge, neoliberale Transformationsprozesse und intersektionale Bündnispolitiken. Zudem ist sie Teil des Kollektivs und Bildungshauses lila_bunt - feministische Bildung, Praxis & Utopie e.V. in Zülpich. Hier engagiert sie sich ehrenamtlich und aktivistisch.

21. September 2023 / 10:00-12:00 Uhr

Klara Krieg

#Wenn der Algorithmus dich nicht für fähig hält – Einblick in diskriminierende Algorithmen und unfaire Künstliche Intelligenz

Maschinelle Lernverfahren haben mittlerweile einen festen Platz in unserer Gesellschaft: Ob bei der Bewerber*innenauswahl, medizinischen Behandlungsempfehlung oder Kreditwürdigkeitsprüfung, ob Alexa, ChatGPT oder Google. Allen Vorteilen zum Trotz handelt der Algorithmus dabei oft unfair oder diskriminierend. Bestimmte Personengruppen sind dabei auf Grund von sensitiven Merkmalen (bspw. Race, Gender) meistens überproportional häufig betroffen. Klara Krieg zeigt auf, wie sich unsere internalisierten Stereotype und Vorurteile in KI-basierten Systemen wiederfinden können und was das für die Mädchen*arbeit bedeuten kann.

Klara Krieg brennt für die Themen der unfairen Technologien & fairen AI. Fokus ihrer Forschung ist die Geschlechterdiskriminierung in Künstlicher Intelligenz. Durch ihre aktive Einbringung in verschiedenen Tech Netzwerken fördert sie gezielt das Thema women in tech und Diversity mit dem Ziel, eine geschlechtergerechte Zukunft & Arbeitswelt zu gestalten. Als Speakerin steht sie regelmäßig intern bei Bosch als auch extern auf der Bühne. Hört euch gerne vorab an, was Klara zu dem Thema im femtec Podcast sagt: <https://open.spotify.com/episode/14X0h0a5NCCeLLxq8g7U4X> oder vernetzt euch mit ihr auf LinkedIn www.linkedin.com/in/klara-krieg/

5. Oktober 2023 / 10:00-12:00 Uhr

Nikola Poitzmann

#FEMpowerment: Diversitätsbewusste Mädchen*arbeit

Wie können wir vielfaltssensibel und diskriminierungskritisch unseren Praxisalltag in der Mädchen*arbeit gestalten? Wie hindern uns die eigenen erlernten Vorurteile daran und wie können wir sie überwinden? Der interaktive Vortrag möchte dabei unterstützen, die Expertise der Teilnehmenden im Themenfeld diversitätsbewusstes Handeln mit Fokussierung auf Gender zu reflektieren, zu erweitern und zu vertiefen. Dabei können folgende Aspekte ebenfalls Berücksichtigung finden: Lebenszusammenhänge im Kontext von Migration, Flucht und Asyl, Cultural & Linguistic Awareness, Sensibilisierung für Privilegien und Diskriminierung, Komplexität des Kulturbegriffs, Othering und sexuelle Orientierung sowie Ambiguitätstoleranz. Die Arbeitsformen der Online-Veranstaltung sind praxis- und erfahrungsbezogen, interaktiv und selbstreflexiv.

Nikola Poitzmann ist Social Justice & Diversity-Trainerin, Sexualpädagogin, Demokratiepädagogin und außerdem Landeskoordinatorin im HKM-Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen.

10. Oktober 2023 / 10:00-12:00 Uhr

Chantal-Fleur Sandjon

#intersektionaler Feminismus: Raum schaffen für Vielheiten

Trotz vieler Gemeinsamkeiten unterscheiden sich feministische Perspektiven in der Mädchen*arbeit oftmals erheblich. Welches Verständnis von Feminismus liegt der eigenen Arbeit zugrunde? In welchen feministischen Traditionen und Visionen verankern wir uns dabei, welche Vorbilder begleiten uns? Aber auch welche Perspektiven erhalten wenig bis keinen Raum dabei? Der Vortrag möchte aufzeigen, welche Bedeutung eine intersektionale Ausrichtung in der eigenen pädagogischen Praxis haben kann und sollte. Dabei führt er in Begrifflichkeiten ein und erläutert die praktische Bedeutung von Intersektionalität in der Mädchen*arbeit in einer hyperdiversen Gesellschaft.

Chantal-Fleur Sandjon ist eine afrodeutsche Autorin, Lektorin, Literaturaktivistin und Diversity-Trainerin. Ihr besonderes Interesse gilt der vielschichtigen Darstellung schwarzer Lebenswelten in Deutschland. Sie ist seit mehreren Jahren in der dekolonialen und diskriminierungskritischen Bildung tätig. Mehr unter www.cfsandjon.de

Praxistag, **SAVE THE DATE!**

29. November 2023 / 9:00-17:00 Uhr

Mädchen*. Medien. Bildung in der Praxis

Einen Tag lang widmen wir uns den Möglichkeiten, mädchen*politische Themen praxisnah zu vermitteln. Mit Workshop-Angeboten von Digital Angels, Berlin sowie Mobiles Stadtlabor der Digitalstadt Darmstadt und Schuldruckzentrum Darmstadt. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt

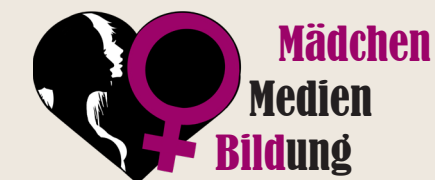
Anmeldung zum kostenfreien Angebot

Die Anmeldung zu allen Workshops ist ab sofort möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt unter einwohlt@muk-hessen.de unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Institution.

Die Zusendung des Teilnahmelinks erfolgt zeitnah vor der jeweiligen Online-Veranstaltung.

einwohlt@muk-hessen.de



Gefördert von:



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Kontakt:

Ilona Einwohlt
Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen e.V.
Forstmeisterstraße 11
64285 Darmstadt

mail einwohlt@muk-hessen.de
insta [muk_hessen](https://www.instagram.com/muk_hessen)
web www.muk-hessen.de

